

From One Sea to Another

A Mari Usque Ad Mare, Bd. I · von Armand Du Silence

REZENSION

Rezension von Anthony Avina · authoranthonyavina.com · 21. Juli 2026

Ich habe ein kostenloses Exemplar dieses Buches im Austausch für eine ehrliche und unvoreingenommene Rezension erhalten. Alle geäußerten Meinungen sind meine eigenen.

In *From One Sea to Another*, dem ersten Band der Reihe *A Mari Usque Ad Mare*, trifft der Sohn eines italienischen Lastenträgers die schwere Entscheidung, das Leben, das er kennt, hinter sich zu lassen, und findet sich in einer Welt wieder, die er sich nie hätte vorstellen können.

Die Handlung

Vom Salz des Mittelmeers bis an die eisigen Ränder der Welt.

1653: Die Kais von Livorno sind ein Theater aus Träumen und Teer, wo die Entscheidung eines Mannes durch die Jahrhunderte hallen wird. Carlo Martini, Sohn eines Lastenträgers, der an den Rhythmus der Gezeiten gebunden ist, sieht seine Welt zusammenbrechen, als eine verheerende Pest seine Heimat in eine Geisterstadt verwandelt. Getrieben von einem Versprechen an einen Sterbenden flieht er aus den salzigen Häfen von Marseille in die harten Winter Neufrankreichs. An der Seite einer Gruppe zäher Siedler und der mutigen Filles du Roi erwartete Carlo, ein ödes Land zu finden, doch er stößt auf eine Welt, die bereits von Blut und Pfeilen gezeichnet ist. In diesem Land, das niemals vergisst, wo die Trommeln der Irokesen eine ungewisse Morgendämmerung ankündigen, müssen sie lernen, dass das Überleben ein Pakt ist, keine Garantie.

Aus der Wärme Italiens und der Weite eines wilden Kontinents entsteht ein Geschlecht, das zwei Ozeane verbinden soll.

Wenn die Karte endet und der Wald zu atmen beginnt, wirst du den Mut haben, die erste Zeile einer neuen Welt zu schreiben?

Die Rezension

Der Reichtum und die Kraft der Bilder, die der Autor heraufbeschwört, haben mich sofort beeindruckt. Die Liebe zum Detail erweckt sowohl die historische Epoche als auch die Reise der Figuren zum Leben, von stürmischen Meeren bis zu den unwegsamen Wildnissen Kanadas und darüber hinaus. Die Auswirkungen der europäischen Kolonisierung Amerikas und ihre Folgen für die indigenen Völker dieser Länder sind der Motor der Spannung zwischen den Figuren und den Irokesen.

Dennoch konzentriert sich der Autor auf die Gemeinschaft der Siedler selbst und auf die Dynamik zwischen den Figuren, indem er die Auswirkungen der Entscheidungen, die ihre Verwandten Generationen zuvor getroffen haben, und die Schwierigkeiten derer erkundet, die

alles Vertraute zurückließen, um in einer feindlichen und wilden Umgebung ein neues Leben zu beginnen. Der Stil des Autors hat einen sehr künstlerischen Ton, der im Kopf des Lesers Bilder dieser Orte und Figuren malt, als könnten sie zum Leben erwachen und in unsere Welt eindringen, während der Detailreichtum und das ruhige Erzähltempo den Leser in die gefährliche, aber faszinierende Welt Neufrankreichs eintauchen lassen.

Das Urteil

Bewegend, fesselnd und mitreißend: *From One Sea to Another* von Armand Du Silence ist ein historischer Roman, den man nicht verpassen sollte. Die Art, wie der Autor wichtige Themen wie Führung, Mutterschaft, Überleben, Liebe und Familie in eine vielschichtige Erzählung verwebt, die sich mühelos durch die Geschichte bewegt, macht die kleinen Momente der Begegnung mit der Natur und den eindringlichen Wechsel der Jahreszeiten umso intensiver und packender. Wer es noch nicht gelesen hat, sollte sich noch heute ein Exemplar besorgen!

Bewertung: 10/10

Über den Autor

Armand Du Silence ist ein italienischer Schriftsteller, Reisender aus Berufung, und gilt als eine der interessantesten Stimmen des zeitgenössischen Abenteuerromans. Sein literarisches Werk ist tief von seinen persönlichen Erkundungen geprägt, die seinen Büchern einen Realismus und eine Tiefe verleihen, wie man sie in diesem Genre selten findet.

Er ist der Autor der erfolgreichen Saga *A Mari Usque Ad Mare*, eines epischen Werks, das die uralte Verbindung zwischen der Menschheit und den großen Wasserflächen erkundet und dabei Themen wie Mut und Entdeckung verwebt. Armands Schreiben zeichnet sich durch ein hohes Tempo und eine akribische geographische und historische Rekonstruktion aus, die Frucht von Notizen direkt vor Ort.

Über das Schreiben hinaus dreht sich Armands Leben um zwei große Leidenschaften: das Reisen und die Hunde. Überzeugt davon, dass es keinen besseren Gefährten als einen Hund gibt, um das Wesen der Freiheit zu verstehen, verwebt Armand häufig das Thema der Treue der Tiere in seine Geschichten. Heute lebt und schreibt er weiter und verfolgt eine erzählerische Suche, die klassische Action mit einem modernen Umweltbewusstsein verbindet.